



**BBW**  
**Beamtenbund**  
**Tarifunion**

BBW - Beamtenbund Tarifunion  
Am Hohengeren 12  
70188 Stuttgart  
Tel.: 0711 168760  
Telefax 0711 168 7676  
[bbw@bbw.dbb.de](mailto:bbw@bbw.dbb.de)  
[www.bbw.dbb.de](http://www.bbw.dbb.de)

**Unsere Antwort auf das Scheinangebot der Arbeitgeber**

## **Am 27. Februar 2009: Protestkundgebung in Stuttgart**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nachdem die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) zur dritten Verhandlungsrunde lediglich ein indiskutables Scheinangebot vorgelegt hat, rufen der **BBW – Beamtenbund Tarifunion (BBW)** und die **dbb tarifunion**, jetzt gemeinsam mit DGB-Gewerkschaften, zur Protestkundgebung auf.

### **Tarifbeschäftigte, Beamte und Versorgungsempfänger, Sie alle gemeinsam, fordern wir auf:**

Machen Sie mit uns gemeinsam bei den Arbeitgebern Druck für unsere Forderung:

- **eine lineare Erhöhung der Einkommen um 8 Prozent**
- **mindestens einen Betrag von 200 Euro**
- **Übernahme der Ergebnisse für die Beamten und Versorgungsempfänger**

Geben Sie der dbb tarifunion Rückenstärkung für die nächste zentrale Verhandlungsrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) am 28.02 und 01.03. in Potsdam durch Ihre Teilnahme

## **am Protestzug durch die Stuttgarter Innenstadt**

und der zentralen

## **Kundgebung auf dem Schlossplatz**

Unser Protest beginnt um **12.00 Uhr** am Sammelort in der **Lautenschlagerstraße** gegenüber dem Hauptbahnhof. Dann setzt sich der Demonstrationzug Richtung Innenstadt in Bewegung, wo dann auf dem **Schlossplatz um ca. 13.00 Uhr** die **Abschlusskundgebung** stattfindet. Für die **dbb tarifunion** wird der 2. Vorsitzende, Kollege **Willi Russ**, unseren Unmut über das indiskutable Verhalten der Arbeitgeberseite zum Ausdruck bringen.

Nach der eindrucksvollen Demonstration des BBW und seiner Mitgliedsgewerkschaften am 11. Februar, wollen wir jetzt gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der DGB-Gewerkschaften unsere Entschlossenheit demonstrieren. Die Arbeitgeber sollen erkennen, dass die Gewerkschaften und Dachorganisationen im Öffentlichen Dienst in dieser Frage geschlossen stehen.

Alle Tarifbeschäftigte im Landesdienst und alle Beamtinnen und Beamte des Landes und der Kommunen haben das Recht, sich an Demonstrationen und Kundgebungen zu beteiligen.

Die Fachorganisationen des BBW – Beamtenbund Tarifunion organisieren derzeit die Anreisemöglichkeiten zu dieser Kundgebung. Da Beamte kein Streikrecht haben, sollten Sie Urlaub (oder Arbeitszeitausgleich) nehmen. Organisieren Sie sich vor Ort, sprechen Sie Kolleginnen und Kollegen an. Solidarität ist das Gebot der Stunde.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Mitgliedsverband.

Stuttgart, 19. Februar 2009